



European Pallet Association e.V.

Wahlerstraße 28
40472 Düsseldorf
Deutschland

Tel: +49 (0) 211 98 480 48 - 0
Fax: +49 (0) 211 98 480 48 - 48
info@epal-pallets.org
www.epal.eu

European Pallet Association e. V. (EPAL)

PRESSEMITTEILUNG

EPAL Europalette: Marktführer mit 105,5 Mio. Gesamtergebnis in 2016

„EPAL im Oval“ hat sich innerhalb von nur 3 Jahren als globale Marke durchgesetzt. Europaletten anderer Anbieter verlieren immer mehr an Bedeutung

Düsseldorf, den 17. Februar 2017 – Die European Pallet Association e.V. (EPAL) erreichte 2016 ein erneutes Rekordergebnis von 105,5 Mio. EPAL-Paletten gesamt (Produktion und Reparatur). Dies ist ein Plus von 4,35% im Vergleich zum Vorjahr. Die Produktionszahlen stiegen um 8,93% auf 80,5 Mio. EPAL-Paletten, die Reparatur stieg um 1 Mio. auf 25 Mio. reparierte EPAL-Paletten.

Martin Leibrandt, CEO der EPAL: „Es ist absolut beeindruckend, dass wir den Best-ever von 2015 noch toppen konnten und wir sind stolz auf alle EPAL-Lizenznehmer und auf die Arbeit der EPAL Nationalkomitees, ohne die das Top-Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.“

Der kontinuierliche Aufwärtstrend der EPAL-Paletten in den letzten drei Jahren, seitdem die Marke „EPAL im Oval“ auf allen vier Klötzen eingebraunt wird, ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte, die auf Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit aufbaut.

Qualität und Sicherheit von EPAL Europaletten basieren auf drei Säulen: International einheitliche Normierung, ständige Qualitätssicherung durch unabhängige und unangemeldete Kontrollen der Produktions- und Reparaturbetriebe sowie rechtliche Verfolgung von minderwertigen gefälschten Paletten.

Die Marke „EPAL im Oval“ ist international geschützt. Verletzungen der Marke „EPAL im Oval“ durch Fälschung von Paletten werden von EPAL strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt. EPAL arbeitet mit Zollbehörden, Polizei und Rechtsanwälten in verschiedenen Ländern zusammen, um den Import von gefälschten Paletten bereits an der Quelle zu verhindern. Die EPAL Academy führt zu diesem Zweck Schulungen von Zollbeamten durch, die an den EU-Außengrenzen tätig sind. Ergebnis dieser intensiven Arbeit der EPAL ist es, dass nur in geringer Zahl gefälschte EPAL Europaletten in den Markt gelangen und aussortiert werden müssen. Die Qualität der in dem EPAL Europalettenpool befindlichen EPAL Europaletten ist daher unverändert hoch.

Über die EPAL:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 450 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparateure von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 15 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V. (EPAL)

Andrea Engels

T +49 (0) 211 98 480 48 90

M +49 (0) 172 69 325 95

andrea.engels@epal-pallets.org